



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft**

Landesverband Hessen
Bezirk Darmstadt-Dieburg e. V.
Geschäftsstelle:
Jägerstorstraße 181
64289 Darmstadt
Postanschrift:
Postfach 11 03 53
64218 Darmstadt

**Protokoll Bezirksrat des DLRG Bezirks Darmstadt e. V.
am Freitag, 23. April 2021
Veranstaltungsort: Online (über GoToMeeting und Vereins-
Abstimmung)**

Beginn: 18:42 Uhr

Anwesende Gliederungen:

OV Babenhausen, STVB Darmstadt, OG Gräfenhausen, OV Griesheim, OG Ober-Ramstadt,
OG Pfungstadt, OG Reinheim, OG Rödermark, OV Roßdorf, ab 18:58 Uhr: OG Groß-Umstadt

Bezirksvorstand:

Bezirksvorsitzender Johannes Reuß, stellv. Bezirksleiterin Beate Luh, stellv. Bezirksleiter
Rüdiger Gärtner, Schatzmeisterin Beate Gärtner, Technischer Leiter Uwe Prehl, Technischer
Leiter Marcus Siesenop und Bezirksjugendleiter Tobias Mathes

Unentschuldig: OG Dieburg, OG Eberstadt, OG Jugenheim-Seeheim

Gäste:

Revisorin Anke Böhmer, Revisor Helge Hilbers, stellv. Bezirksjugendleiter: Frederik
Hartmann, Maximilian Loschek, Nick Teigler, Elias Wünsche und stellv. Bezirksjugendleiterin
Ronja Zink

Im Protokoll wird nur der Name und nicht die Funktion aufgeführt.

TOP 1: Begrüßung

Bezirksvorsitzender Johannes Reuß begrüßt alle Anwesenden und entschuldigt den verspäteten Anfang. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde. Die Sitzung wird, wie in der Einladung bekanntgegeben, über GoToMeeting abgehalten. Er entschuldigt sich, dass er nicht zu sehen sei. Seine Kamera funktioniert nicht. Die Abstimmung wird über die App Vereins-Abstimmung durchgeführt.

TOP 2: Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Johannes Reuß erklärt eine Korrektur der Stimmen bei einer Gliederung. Sie haben 300 Mitglieder. Somit sind 4 und nicht 5 Stimmen zu zählen. OG Ober-Ramstadt teilt mit, dass sie es eigentlich anders sehen. Sie definieren pro angefangene 100 Mitglieder, dass bei 300 schon die 4. Stimme zählt. Sie akzeptieren die Entscheidung regen aber an – wie beim letzten Bezirkstag vorgeschlagen – über eine andere Stimmenverteilung (z. B. Niemeyer) nachzudenken. Johannes Reuß verspricht dies mit zur Landestagung zu nehmen. Rüdiger Gärtner teilt mit, dass bei der Satzungsänderung auf jeden Fall es genauer definiert werde.

Aus der Versammlung kam die Frage auf, wie es mit einer Wortmeldung aussieht. Es wird mitgeteilt, dass im Chat ein großes W an den Moderator gesendet werden kann.

Rüdiger Gärtner teilt mit, dass für die Abstimmung eine gesonderte Einladung erfolgt sei. Er ruft dieses Programm auf und bat um Abstimmung.

	Stimmberechtigt
OV Babenhausen	3
STVB Darmstadt	5
OG Gräfenhausen	4
OV Griesheim	5
OG Ober-Ramstadt	4
OG Pfungstadt	4
OG Reinheim	5
OG Rödermark	4
OV Roßdorf	2
Vorstand Bezirk	7

= 43 Stimmberechtigte.

Somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Ab 19:58 Uhr und TOP 3:

OG Groß-Umstadt	3
-----------------	---

= 46 Stimmberechtigte.

TOP 3: Anerkennung der Tagesordnung / Anträge zur Tagesordnung

Johannes Reuß teilt mit, dass keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung eingegangen sind. Er fragt nach, ob es Fragen gibt. Da aus der Versammlung keine Wortmeldung kam stellt Rüdiger Gärtner den TOP zur Abstimmung. Er wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Anträge an den Bezirksrat

Johannes Reuß gibt bekannt, dass bis zum 14.04.2021 keine Anträge in Textform beim Bezirksvorstand eingegangen sind.

TOP 5: Bericht des Bezirksvorstandes

Johannes Reuß übergibt das Wort an den Tobias Mathes. Er möchte die Bezirksjugend vorstellen, da beim letzten Bezirksrat nicht alle Mitglieder vom Jugendvorstand anwesend sein konnten. Es haben sich vorgestellt:

Frederik Hartmann ist bei der OG Reinheim. Er ist dort TL, studiert Agrarwissenschaften an der Uni Gießen und ist hauptsächlich für das KWE zuständig.

Nick Teigler ist bei der OG Ober-Ramstadt. Er ist noch Schüler und als Schriftführer gewählt.

Ronja Zink ist bei der OG Groß-Umstadt und noch Schülerin.

Maximilian Loschek ist von der OG Reinheim und Student.

Elias Wünsche ist vom Stadtverband Darmstadt, dort Jugendleiter, studiert und hilft beim KWE mit.

Tobias Mathes teilt mit, dass beim letzten Bezirksjugendrat Ronja Zink nachgewählt wurde. Das war ein großer Erfolg, da nun die Frauenquote sich drastisch erhöht habe. Der Bezirksjugendrat wurde in Babenhausen abgehalten. Viel sei 2019 und 2020 nicht gelaufen. 2019 fand noch das KWE in Ernsthofen statt. Für 2020 war geplant einen Besuch in einem Freizeitpark und das KWE. Beides musste wegen Corona ausfallen. Seit 2021 trifft sich der Bezirksjugendvorstand wieder regelmäßig. Für das KWE im November 2021 finden die Planungen ab Sommer statt. Es wird eine Änderung bei der Anmeldung geben. Sie soll vereinfacht werden. Falls das KWE nicht über ein Wochenende stattfinden kann, wird – sofern es wegen Corona möglich ist – eine Tagesveranstaltung stattfinden. Das KWE soll kostendeckend abgehalten werden.

Uwe Prehl und Marcus Siesenop präsentieren ihren Bericht mit Hilfe von PowerPoint. (Siehe Anlage).

Johannes Reuß teilt mit, dass 2020 durch Corona sehr schwierig war. Die DLRG ist im Einsatz in den Impfzentren und der Landesverband prüft gerade eine Priorisierung für die Impfung der Helfer. Der Bezirk hat 200 Mitglieder verloren. Er bedauert dies und es sei für die Gliederungen mit wenigen Mitglieder besonders schlimm. Der Neubau des Hallenbades in Dieburg ist fast fertig. Vom Landesverband gab es eine Abfrage an die Gliederungen bezüglich Schwimmbäder. Der Landesverband möchte gewisse Bäder als Stützpunktbäder ausdeuten. Die Rolle der DLRG ist hier noch nicht geklärt. Es wurde mit dem Hessischen Schwimmverband eine Kooperation geschlossen.

Der Bezirk hat das Programm GoToMeeting gekauft. Er stellt es den Gliederungen gerne zur Verfügung.

2019 gab es die Bezirksmeisterschaften in Griesheim zusammen mit dem Bezirk Bergstraße und dem Bezirk Offenbach-Land. Trotz der geringen Teilnahme aus dem Bezirk hat eine Mannschaft bei den Hessischen Meisterschaften den 1. Platz gewonnen und die Mannschaft war auch auf der Deutschen Meisterschaft vertreten. Der Bezirk hat an den Mitgliederversammlungen teilgenommen. 2020 war die Teilnahme an den Mitgliederversammlungen durch Corona nicht möglich. Alle Veranstaltungen wurden abgesagt. Der Landesverband bietet zwischenzeitlich über GoToMeeting Schulungen an. Ob dies der Bezirk auch tun wird, ist noch nicht bekannt.

Aus der Versammlung wird gefragt, wie es mit der Geschäftsstelle aussieht, bevor der TOP zur Entlastung des Bezirksvorstandes kommt. Rüdiger Gärtner erklärt, dass die Geschäftsstelle selbst darniederliegt. Instandhaltungsbedingt müssen viele Dinge gemacht werden. Die Halle ist feucht, das Dach undicht. In der Geschäftsstelle muss auch einiges gemacht werden. Seitens von der Stadt Darmstadt gibt es wenig Hilfe. Beim letzten Bezirksrat 2019 hat der Bezirksvorstand den Auftrag von der Versammlung erhalten, wie es weiter mit der Geschäftsstelle gehen soll. Deshalb der TOP 8 und 9.

Johannes Reuß teilt mit, dass beim Landestag der Vizepräsident Rudolf Keller aufhört. Ein Nachfolger ist schon gefunden. Kamerad Jens Hunsche vom Bezirk Rheingau-Taunus wird das Amt übernehmen. Beim letzten Bezirksleitergespräch wurde er schon vorgestellt. Leider wurde kein Nachfolger aus Südhessen gefunden. Alle Delegierten zum Landesrat am 15.05.2021 müssen sich beim ISC in der Cloud anmelden. Näheres siehe TOP 11.

Beate Gärtner teilt mit, dass die beiden Jahresabschlüsse 2019 und 2020 mit der Einladung versandt wurden. Die Arbeitgeberstiftung hat ihre Zahlung eingestellt.

Beate Luh hat nichts zu berichten.

Rüdiger Gärtner berichtet unter TOP 8 und 9.

TOP 6: Bericht der Revisoren und Aussprache zu den Berichten

Helge Hilbers berichtet, dass beide Jahresabschlüsse geprüft wurden. Es gab weniger Buchungsbelege. Die Kasse sei, wie die letzten Jahre, gut geführt. Alle Einnahmen und Ausgaben sind durch Belege nachgewiesen. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Aus der Versammlung gab es Fragen zu verschiedenen Ausgaben (Kosten des Fuhrparkes und Eingang und Auszahlung der Arbeit-

geberstiftung.) Diese wurden von der Schatzmeisterin beantwortet. Das Konto für die Arbeitgeberstiftung 2019 und 2020 wird als Anlage zum Protokoll beigefügt.

TOP 7: Entlastung des Bezirksvorstandes

Jürgen Gaubatz stellt den Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin für die Jahre 2019 und 2020. Beate Gärtner fragt noch einmal nach, ob nur die Schatzmeisterin oder der gesamte Vorstand entlastet werden soll. Jürgen Gaubatz erklärt, dass bei einem Bezirksrat nur die Schatzmeisterin entlastet würde, erweitert aber seinen Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstandes. Dieser wird mit 32 Ja-Stimmen und 10 Enthaltungen entlastet.

TOP 8: Zukunft Geschäftsstelle

Johannes Reuß übergibt das Wort an Rüdiger Gärtner. Er teilt mit, dass der Bezirksvorstand sich Gedanken über die Geschäftsstelle gemacht habe mit der Erkenntnis, dass erhebliche Kosten auf den Bezirk zukommen. Er geht davon aus, dass die Stadt Darmstadt nicht viel investieren wird. Der Vorstand vertritt die Meinung, die Geschäftsstelle aufzugeben.

Daraufhin entstand eine rege Diskussion, ob die Geschäftsstelle und Halle behalten werden soll, wie sie weiter genutzt werden könnte und was nach Aufgabe mit dem Material etc. passiert. Es wurde auch über die Option gesprochen, die Geschäftsstelle als Geschäftsstelle aufzugeben und dafür sie als Lager für die Gliederungen zu nutzen. Aus der Versammlung wurde gefragt, welche Kosten auf den Bezirk zukämen. Rüdiger Gärtner teilt mit, dass ca. 3.000,00 EUR bis 4.000,00 EUR mit Manpower und durch Firmen ca. 15.000,00 € für die Innensanierung benötigt werden. Weiter wird aus der Versammlung angeregt zu prüfen, ob nicht ein neuer Lagerort teurer würde, als die Nutzungskosten in der Geschäftsstelle. In die Halle zu investieren ist laut Rüdiger Gärtner weggeschmissenes Geld. Ralph Luh teilt mit, dass im neuen Hallenbad in Dieburg dem Verein ein Schulungsraum für kleines Geld zur Verfügung stehen würde.

Rüdiger Gärtner und Johannes Reuß bitten um Abstimmung: Soll die Geschäftsstelle weiter als Geschäftsstelle bzw. als Ausbildungsstelle behalten werden oder als Lager?

Ergebnis: 32 NEIN-Stimmen, 6 JA-Stimmen und 4 Enthaltungen.

D. h. für den Bezirksvorstand, dass die Geschäftsstelle aufgegeben wird.

TOP 9: Zukunft Material des Bezirks

Bezüglich des Materials, das in der Halle und in der Geschäftsstelle gelagert wird, entstand eine rege Diskussion mit dem Ergebnis, dass dauerhaft eine Lösung gefunden werden muss. Rüdiger Gärtner teilt mit, dass aus der Diskussion zu erkennen ist, dass die ehemalige Geschäftsstelle als Lagerstätte genutzt werden soll, bis eine dauerhafte Lösung gefunden ist. Rüdiger Gärtner fragt bei Ingo Jeromin nach, ob er aufgrund seiner guten Vernetzung mithelfen könnte, Kontakte zu knüpfen. Gesucht wird in Darmstadt oder im Landkreis. Bis dahin kann die Liegenschaft Jägertorstraße durch andere Gliederungen auch als Lagerstätte genutzt werden. Sollte hier Bedarf bestehen, wird man dies mit einer Nutzungsvereinbarung klären.

Rüdiger Gärtner stellt den Antrag, ob
ja = wir wollen die Liegenschaft Jägertorstraße als Lager auch für die Gliederungen behalten
nein = die Liegenschaft Jägertorstraße soll direkt aufgegeben werden

Ergebnis: 18 JA- und 16 NEIN-Stimmen und 8 Enthaltungen.

Das bedeutet, bis zu der angestrebten endgültigen Lösung wird die Liegenschaft Jägertorstraße als Lager genutzt.

Aus der Versammlung wird der Vorschlag gemacht, eine Inventur durchzuführen. Jürgen Gaubatz regt einen Zeitplan an. Es wird vorgeschlagen bis zum Bezirkstag 2022 klar zu entscheiden, was mit der Jägertorstraße geschieht. Beim Bezirkstag wird es einen Tagesordnungspunkt: Nutzung der Liegenschaft Jägertorstraße mit einer finalen Entscheidung geben.

TOP 10: Vorstellung und Abstimmung des Haushaltsplanes 2021

Johannes Reuß stellt den Haushaltsplan 2021 vor. Da er nicht gut zu lesen ist, liest ihn Rüdiger Gärtner kurz vor. Aus der Versammlung wird die Frage über die Abschreibung gestellt (Bus) und die Nutzungskosten der Geschäftsstelle. Die Kosten wurden reduziert, da das Telefon gekündigt ist. Bei der Position Instandhaltung / Reparaturen Geschäftsstelle in Höhe von 800,00 € wird der Vorschlag eines Zusatzes gemacht:

Unter Vorbehalt notwendiger Ausgaben und bei einer Überschreitung von mehr als 10 % vorab die Gliederungen zu informieren. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Rüdiger Gärtner schlägt vor, dies über GoToMeeting in Verbindung mit einem Vorsitzenden-gespräch abzuhalten. Johannes Reuß teilt mit, dass ein regelmäßiger Austausch mit den Gliederungen wegen der Liegenschaft Jägertorstraße stattfinden soll.

Ergebnis: 39 JA-, 0 NEIN-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Johannes Reuß bedankt sich.

TOP 11: Wahl der Delegierten für den digitalen Landestag am 15.05.2021

Rüdiger Gärtner teilt mit, dass bei dem Landestag der Bezirk 4 Delegierte stellt. Der Landestag findet in der Zeit von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr online statt.

Darauf entstand eine kurze Diskussion wer Zeit hat daran teilzunehmen. Zum Schluss werden folgende Personen vorgeschlagen:

1. Gärtner, Rüdiger
2. Luh, Beate
3. Siesenop, Marcus
4. Gärtner, Beate
1. Ersatz Walger, Dunja (OG Roßdorf)
2. Ersatz Hilbers, Helge (OG Pfungstadt)
3. Ersatz Hartmann, Frederik (OG Reinheim)

Die Versammlung wird gefragt, ob en bloc abgestimmt werden kann. Es gab keine Wortmeldung.

Jürgen Gaubatz teilt mit, dass es sehr wichtig sei nicht nur am Landestag teilzunehmen, sondern vorab die zugesandten Unterlagen genau durchzulesen.

Johannes Reuß teilt mit, dass es noch für alle Delegierten ein Gespräch über GoToMeeting vorab geben wird.

Ergebnis: 37 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 5 Enthaltungen.

TOP 12: Berichte aus den örtlichen Gliederungen und Verschiedenes

Johannes Reuß fragt nach, ob eine Gliederung reдеbedarf habe.

OG Ober-Ramstadt berichtet, dass das neue Freibad in Betrieb genommen wird, sobald es Corona zulässt. Es sollen Gespräche mit der Stadt Ober-Ramstadt über die Aufsichtspflicht und dem Training geführt werden. Das Freibad sei sehr schön geworden.

Beim neuen Trainingsbad in Dieburg – er ist der 2. Vorsitzende vom Wassersportverein – geht es gut voran. Ende August/Anfang September soll es fertiggestellt sein. Fast alle Trainingszeit sind schon vergeben. Es gibt einen reinen DLRG-Abend mit Babenhausen und Dieburg. Das findet er sehr gut. Samstags ist die OG Groß-Umstadt auch dabei. Der Schulungsraum steht zur Verfügung. Jede Gliederung, die dort Schwimmzeiten gebucht hat, kann ihn benutzen.

OG Pfungstadt berichtet, dass die JHV 2020 vom Frühjahr auf den Spätsommer verlegt wurde. Sie konnte gerade noch durchgeführt werden. Bezüglich eines neuen Schwimmbades wurde die Bevölkerung befragt. Sie hat sich dafür ausgesprochen. Der Dachverband sei aktiv. Wie es gestaltet wird, stehe noch nicht fest. Der Wasserrettungsdienst findet am Eicher See statt. Die Saison 2020 startete erst Ende Mai. Durch Corona wurde der Wachdienst trotzdem gut gemeistert. Die Ausbildung ruht. Trainingszeiten haben sie unter der Traglufthalle bekommen. Wie es weitergeht hängt von Corona ab.

OG Rödermark: Es gibt nichts zu berichten. Es wurden Gespräche mit der Stadt geführt. Sie dauern noch an.

Aus der Versammlung gab es keine weitere Wortmeldung. Johannes Reuß bedankt sich bei allen Beteiligten für die Informationen und für die Zeit. Rüdiger Gärtner teilt noch mit, dass GoToMeeting für bis zu 250 Teilnehmern genutzt werden kann. Es geht immer nur ein Meeting. Die App Vereins-Abstimmung ist für dieses Jahr kostenfrei, da der Bundesverband einen Vertrag mit der Firma abgeschlossen habe und die Kosten bis 31.12.2021 trägt.

Ende: 21:55 Uhr

Datum: 28.04.2021

Datum: 28.04.2021

Für das Protokoll:

Für die Richtigkeit:



Beate Gärtner
Schatzmeisterin

Johannes Reuß
Bezirksleiter

Anlagen

Bericht der Technischen Leitung